PORTRÄT DER WOCHE

Wolfgang Heinen ■ 59 Jahre, ist Geschäftsführer der Heinendruck GmbH. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann absolvierte Wolfgang Heinen zudem eine Ausbildung als Offsetdrucker. Heinendruck mit Standort in Düsseldorf besteht bereits seit 1929 und wird in der dritten Familiengeneration geführt. Das vollstufige Druckunternehmen hat sich mit seinen 18 Mitarbeitern auf die Produktion anspruchsvoller Druckprodukte spezialisiert, bei denen eine besonders hohe Qualität gefordert ist. Das Produktportfolio umfasst dabei unter anderem Geschäftsausstattungen, Karten, Prospekte, Broschüren, Kataloge, Plakate und Mappen. Eine weitere Spezialität von Heinendruck ist darüber hinaus die Herstellung dreidimensionaler Objekte wie zum Beispiel Verpackungen.

Ihre drei liebsten Printprodukte?
DD, Stern, Die Welt.
Ihr liebstes Urlaubsziel?
De Han in Belgien.
Ihre Hobbys?
Musik, Literatur, Malerei.
Ich lese Deutscher Drucker, weil …
… er kurz und prägnant Auskunft gibt.
Was raten Sie dem Branchennachwuchs?
Zuhören und sehen, dann weiterdenken.
Wofür würden Sie eine Lotto-Million ausgeben?
Investitionen in Technik.
Wem würden Sie gerne einmal begegnen?
Jean Cocteau (leider tot).
Ihr Lieblingsgetränk?
Wasser.
Welchen Autor mögen Sie am liebsten?
Paul Auster.

Veredelung zum Anfassen

Das Veredelungslexikon gibt es jetzt auch als funktionale Musterbox

■ „Ideen, die beeindrucken“ ist das Online-Veredelungslexikon der HTWK Leipzig überschrieben. Die Webseite soll einen wissenschaftlichen Überblick über die Vielzahl der Veredelungsvarianten geben und dabei ihre Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen. Dabei werden nicht nur die Einsatzgebiete in der Buchbranche dargelegt, sondern auch weitere Einsatzgebiete aufgezeigt. Von der Hochschule aus wird das Projekt von Prof. Inés Heinze, Lehrgebiet Bedruckstoffverarbeitung, betreut. Weitere Unterstützung kommt von Projektpartnern aus der Industrie.

Da auf einer Internetseite nur bedingt die haptischen Eigenschaften der vorgestellten Veredelungen dargestellt werden können, haben die Projekt-Beteiligten nun eine Musterbox zum Veredelungslexikon erstellt – bestückt mit einer ersten Auswahl an Veredelungstechniken.

Die funktionale Musterbox enthält in der Startauflage zunächst acht Veredelungstechniken: Lentikulardruck, Beflocken, Reliefprägen, Blindprägen, Kaltfolientransfer, Sonderfolienkaschierung, Lasergravur und Laserschneiden.

Das Fächerprinzip der Musterbox erleichtert die Handhabung und ermöglicht eine Erweiterbarkeit. Weitere Veredelungstechniken sollen in zwei bis drei periodischen Ergänzungslieferungen die Musterbox zu einem Kompendium vervollständigen. Das Projekt Veredelungslexikon wird damit kontinuierlich fortgeführt.

Jede Veredelungstechnik wird hinsichtlich dem technischen Hintergrund, der Wirkung, den Einsatzmöglichkeiten, den Grenzen und den Kosten betrachtet. Ein Testelement ermöglicht eine absolute Vergleichbarkeit zwischen den Techniken und zeigt die angesprochenen Grenzen optisch und haptisch erlebbar auf. Ein Showelement zeigt die besondere Wirkung der Technik im Zusammenhang mit der jeweiligen Gestaltung. Beide Elemente wurden je Veredelungstechnik mit einem Kooperationspartner aus der Industrie realisiert.

Mit Angaben zur Herstellungsweise und zum verwendeten Bedruckstoff vervollständigt die Musterbox sowohl ein ästhetisches als auch ein produktionstechnisches Bild der Veredelungstechniken in der grafischen Industrie.

→ www.veredelungslexikon.de

Das Veredelungslexikon der HTWK Leipzig gibt es nun als funktionale Musterbox.

Die kreativste Toilette gewinnt

Wettbewerb anlässlich des World Toilet Day

■ Was in Europa für die meisten Menschen selbstverständlich ist, fehlt nach wie vor nahezu der Hälfte der Weltbevölkerung: ausreichende Hygienemaßnahmen und nachhaltige Abwassersysteme. Der alljährliche World Toilet Day (WTD) weist darauf hin und CWS-Boco, ein Anbieter von Waschraumhygienelösungen, unterstützt diese Ziele mit einem Kreativ-Wettbewerb.

Hygiene, abgeleitet aus dem Griechischen, bedeutet wörtlich „gesunde Kunst“. Hygiene umfasst also viel mehr als die Vermeidung von Infektionen und Krankheiten durch Sauberkeit. Der Hygiene sollte Wohlbefinden und Stil immanent sein und daher auch schön sein und Spaß machen. Aus diesem Grund sucht CWS-Boco die kreativste Toilette: Ungewöhnliche Muster, besonders ausgeschmückte Formen, verwegen anmutende Toilettensitze oder auch künstlerisch bemalte Toiletten können über presse@cws-boco.com an die Jury gesendet werden.

Über www.cws-boco.com erfahren User Details zum Wettbewerb und können eigene kreative Skizzen, Grafiken, Collagen ihrer fantasievollen Sanitäreinrichtungen einsenden. Eine Jury aus dem nationalen und internationalen Produktmanagement von CWS-Boco kürt die drei besten Einsendungen.

Der Sieger gewinnt eine Reise ins Vitra Museum mit einer Übernachtung für zwei Personen.

Die eingereichten Werke werden als Galerie online gestellt. Die Aktion läuft noch bis 31. Januar 2012.

Typo im Advent

■ Der Online-Shop www.propeller-p.de bietet jetzt einen Adventskalender speziell für Typo-Fans an (Format 42 x 60 cm). Hinter jedem der 26 Türchen wartet eine Schrift, die gratis aus dem Netz auf den Rechner geladen werden kann.